

FOC-Bauarbeiten haben begonnen

Wirtschaft Einkaufszentrum am ICE-Bahnhof Montabaur soll im Frühjahr 2015 eröffnet werden

Von unserem Redakteur
Thorsten Ferdinand

Montabaur. Im Montabaurer ICE-Park hat der Bau des lange geplanten Fashion-Outlet-Centers (FOC) begonnen. Projektentwickler Rainer Dommermuth, Bruder des Investors und Internetunternehmers Ralph Dommermuth (1&1), gab am Freitag den offiziellen Startschuss für das lange Zeit umstrittene Einkaufszentrum. In den kommenden 14 Monaten entstehen auf dem 65 000 Quadratmeter großen Grundstück östlich des Busbahnhofs mehr als 70 Ladenlokale für Marken- und Designerkleidung. Voraussichtlich im Frühjahr 2015 soll das Einkaufszentrum eröffnet werden. Die Verkaufsfläche wird bei 10 000 Quadratmetern liegen. Der Investor lässt außerdem rund 1000 zusätzliche Pkw-Stell-

plätze anlegen. Nicht zuletzt werden im FOC circa 300 neue Arbeitsplätze entstehen.

Zum Spatenstich im ICE-Park konnte Dommermuth neben mehreren Kommunalpolitikern auch zwei Vertreter der holländischen Firma Stable International begrüßen. Das auf dem Outlet-Markt erfahrene Unternehmen wird Betreiber des Einkaufszentrums sein und führt bereits seit Monaten Verhandlungen mit den potenziellen Mietern der Verkaufslöcher. Nach Angaben von Thomas Schrickel, Geschäftsführer der deutschen Niederlassung von Stable International, sind bislang etwa 65 Prozent der Läden belegt. Für ein Projekt, mit dessen Bau gerade erst begonnen wurde, sei das ein sehr guter Wert, betont Schrickel. Zur Eröffnung des FOC sollen nach Möglichkeit 85 bis 90 Prozent der Läden vermietet sein. Die restlichen Lokale wolle man bewusst für einige Marken freihalten, die sich in der Regel erst nach Fertigstellung für einen Mietvertrag entscheiden.

Schrickel jedenfalls hat keine Sorge, dass es in dem Einkaufszentrum Leerstand geben könnte. „Die Qualität des Standorts hier in Montabaur ist wirklich sehr gut“, begründet der Betreiber seine Zuversicht. Zwar läuft aktuell noch immer ein Verfahren des Bundeskartellamts, weil der Betreiber des konkurrierenden FOC in Wertheim



Einen Blick in die Zukunft werfen die Vertreter der Kommunalpolitik (von links) Landrat Achim Schwickert, Stadtbürgermeister Klaus Mies und VG-Bürgermeister Edmund Schaaf. Projektentwickler Rainer Dommermuth (rechts) und seine Mitstreiter freuen sich über den FOC-Baubeginn. Foto: Sascha Ditscher

einigen seiner Mieter verbieten will, auch in Montabaur ein Lokal zu eröffnen. Hintergrund ist eine sogenannte Radius-Klausel in den Mietverträgen, die es den Herstellern untersagt, im Umkreis von 150 Kilometern ein weiteres Outlet-Geschäft zu führen (die WZ berichtete). „Wir wären vielleicht noch ein bisschen weiter mit der Vermietung, wenn es diese Klausel nicht gäbe“, ergänzt Schrickel. Einige

Marken vertrauen nach Angaben des Betreibers aber bereits darauf, dass diese Regelung vom Kartellamt gekippt wird, und mieten auch in Montabaur einen Laden.

Bevor mit dem Bau der sichtbaren Immobilien begonnen werden kann, muss nun zunächst der Untergrund aufgefüllt werden. Die lehmigen Bodenverhältnisse im ICE-Park sind relativ schwierig. Im Falle eines milden Winters kann

der Hochbau aber wohl im Frühjahr starten. Als Vertreter der Kommunalpolitik dankte Bürgermeister Edmund Schaaf (Verbandsgemeinde Montabaur) dem Investor, dass er trotz aller Schwierigkeiten an dem Projekt festgehalten und einen langen Atem hatte.

Weitere Fotos gibt es im Internet unter: www.rheinzeitung.de/westerwald

Statistik

300

Arbeitsplätze sollen im Fashion-Outlet-Center entstehen. Schon jetzt arbeiten im ICE-Park mehr als 1700 Menschen. Das Investitionsvolumen beträgt 77 Millionen Euro

ANZEIGE

SICHER!

Wirksame Sicherungstechnik für Fenster und Türen – Beratung inklusive.

Ausstellung Hundsangen täglich geöffnet. (Sonntags keine Beratung, kein Verkauf)

1077 1000
Heep
Fenster, Türen, Und mehr!

www.heep-fenster.de